

Psychische Folgen der MS: Unified Protocol als neues Behandlungskonzept

Datum: 14.06.2022

Original Titel:

Transdiagnostic treatment of emotional disorders in people with multiple sclerosis: randomized controlled trial

Kurz & fundiert

- Unified Protocol: transdiagnostische Behandlung psychischer Störungen mit Fokus auf Emotionen
- Randomisierte Behandlung: Gruppenformat-Therapie oder Standardbehandlung
- 70 Patienten mit MS
- Auch für Patienten mit MS eine wertvolle psychologische Behandlung

DGP - Trotz der bei Multipler Sklerose (MS) hohen Rate psychologischer Komorbiditäten sind diese Probleme eher unterdiagnostiziert und unzureichend behandelt. Iranische Forscher untersuchten die Wirksamkeit des als "Unified Protocol" bekannt gewordenen Konzepts zur transdiagnostischen, auf Emotionen fokussierten Behandlung psychischer Störungen mittels kognitiver Verhaltensinterventionen im randomisiert-kontrollierten Verfahren mit 70 MS-Patienten. Die Methode zeigte sich als wertvolle, zusätzliche psychologische Behandlung, die für ein breites Spektrum an Problemen und im Gruppenformat anwendbar ist.

[Multiple Sklerose](#) (MS) ist mit einer hohen Rate an psychologischen, emotionalen und Verhaltens-Konsequenzen assoziiert. Trotz der häufig auftretenden mentalen Störungen und der hohen Rate psychologischer Komorbiditäten sind diese Probleme eher unterdiagnostiziert und unzureichend behandelt. Die vorliegende Studie zielte daher darauf ab, die Wirksamkeit einer Behandlungsmethode für erwachsene Menschen mit MS mit einer emotionalen Störung zu untersuchen. Dabei wurde ein Gruppenformat des im englischen als "Unified Protocol" bekannt gewordenen Konzepts eingesetzt. Diese transdiagnostische Behandlung psychischer Störungen fokussiert auf Emotionen und nutzt kognitive Verhaltensinterventionen. Der Behandlungsansatz ist zielorientiert und auf ein breites Spektrum von Patienten und Problemen anwendbar (Barlow et al., 2020 in *World Psychiatry* veröffentlicht).

Unified Protocol: transdiagnostische Behandlung psychischer Störungen mit Fokus auf Emotionen

70 erwachsene MS-Patienten nahmen an der Studie teil und wurden randomisiert entweder dem

unified protocol zugewiesen (n = 35) oder der Standardbehandlung (n = 35). Zur Einschätzung der Wirksamkeit wurden [semi](#)-strukturierte klinische Interviews geführt und Selbst-Berichte durch die Teilnehmer erstellt. Darin kamen diagnostische Kriterien zu tragen, Symptome von Depression, Ängsten und Sorgen sowie emotionale Dysregulation und Affektivität wurden erfasst.

Randomisierte Behandlung: Gruppenformat-Therapie oder Standardbehandlung

Die Ergebnisse wurden statistisch analysiert (*intent to treat*). Es zeigte sich, dass das *unified protocol* eine signifikante Besserung depressiver Symptome (Cohen's d = 1,9), Angstsymptome (Cohen's d = 2,16), Sorgensymptome (Cohen's d = 1,27), bei emotionaler Dysregulation (Cohen's d = 0,44) und sowohl von positivem Affekt (Cohen's d = 1,51) als auch negativem Affekt (Cohen's d = 1,89) im Vergleich zur [Kontrollgruppe](#) brachte. Der therapeutische Ansatz verbesserte auch signifikant die Behandlungsergebnisse im Vergleich zum Vorbehandlungszeitraum ($p < 0,001$).

Auch für Patienten mit MS eine wertvolle psychologische Behandlung

Die Ergebnisse der Studie unterstützen das Konzept des *unified protocol* als eine wertvolle, zusätzliche psychologische Behandlung für Menschen mit MS mit emotionalen Problemen.

Referenzen:

Nazari, Nabi, Masood Sadeghi, Ezatolah Ghadampour, and Davod Mirzaeefar. "Transdiagnostic Treatment of Emotional Disorders in People with Multiple Sclerosis: Randomized Controlled Trial." *BMC Psychology* 8, no. 1 (December 31, 2020): 114. <https://doi.org/10.1186/s40359-020-00480-8>.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“